

Phrix-Werke Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (24a) Hamburg 36, Esplanade 36a

Drahtanschrift: Phrix-Hamburg

Fernruf: Hamburg 35 18 41

Fernschreiber: 02 1239

Postscheckkonto: Hamburg 6310

Bankverbindungen: Hamburger Kreditbank, Hamburg; Norddeutsche Bank in Hamburg, Hamburg; Hansa-Bank, Hamburg.

Gründung: 14. Juli 1941, eingetragen 3. Sept. 1941

Zweck: Erwerb und Veräußerung von Beteiligungen an Unternehmungen aller Art, insbesondere an Unternehmen, die die Herstellung, Verarbeitung und den Vertrieb von Zellulose, Zellwolle und sonstigen Kunstfasern sowie ferner der damit zusammenhängenden Rohstoffe und Hilfsstoffe zum Gegenstand haben. Der Zweck der Gesellschaft umfaßt auch die Errichtung, den Erwerb, die Finanzierung, den Betrieb, die Verwaltung und Veräußerung von Unternehmen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die der Förderung des Gesellschaftszweckes dienen, insbesondere zum Abschluß von Interessengemeinschaftsverträgen und ähnlichen Verträgen.

Vorstand: Dipl.-Ing. Dr. Richard-Eugen Dörr, Hamburg, Vorsitz; Dr.-Ing. Otto Moldenhauer, Hamburg; Dr. phil. Erich Torke, Hamburg.

Aufsichtsrat: Fabrikant Fritz Reinhard, Körbecke, (Vorsitzer); Fabrikant Julius Graf, Oberdorf b/Immenstadt (Stellvertret.); Fabrikant Fritz Arnz, Rheydt; Präsident der Schleswig-Holsteinischen Landeszentralbank Otto Burkhardt, Kiel; Fabrikant Ernst Fliegel, Mölln; Fabrikant Hermann Schweitzer, Stuttgart.

Abschlußprüfer: Deutsche Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft, Hamburg.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:
Je nom. RM. 1 000.— = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns:

Der Reingewinn der Gesellschaft, der sich nach Vornahme der Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Rücklagen einschl. der gesetzlichen Rücklage ergibt, wird, unbeschadet der etwaigen Ansprüche des Vorstandes auf zugesicherte Gewinnanteile, wie folgt verteilt:

1. Zunächst erhalten die Aktionäre bis zu 5 v. H. des eingezahlten Grundkapitals;

2. Der Rest wird an die Aktionäre verteilt, soweit die Hauptversammlung nichts anderes beschließt.

Zahlstellen: Hamburger Kreditbank, Hamburg, und Nachfolgebanken der früheren Dresdner-Bank; Berliner Handelsgesellschaft, Frankfurt (Main); Bankhaus Burkhardt & Co., Essen; Hansa-Bank, Hamburg, u. Nachfolgebanken der früheren Commerzbank; Norddeutsche Bank in Hamburg, Hamburg, und Nachfolgebanken der früheren Deutschen Bank; Bankhaus Pferdenges & Co., Köln; Reichskreditgesellschaft, Bamberg; Sponholz & Co., Bankkommanditgesellschaft, Hannover; Bankhaus J. H. Stein, Köln.

Aufbau und Entwicklung

Der Kriegsausgang brachte Verluste an den Beteiligungen an den Werken in der Ostzone, die endgültig noch nicht feststehen. Die Phrix-Werke Aktiengesellschaft ist eine Holding-Gesellschaft.

Beteiligungen

Die Gesellschaft ist beteiligt an folgenden Firmen:

1. Schlesische Zellwolle Aktiengesellschaft, Hirschberg/Rsgb.

Gegründet: 1935, Kapital: RM 12 000 000.—

Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Einrichtung und der Betrieb von Unternehmungen auf dem Gebiet der Erzeugung, Umarbeitung, Verwertung von Textilfasern und den zu ihrer Herstellung geeigneten Roh- und Hilfsstoffen.

Beteiligung: 49 %

2. Rheinische Zellwolle Aktiengesellschaft, Siegburg/Rhld.

Gegründet: 23. Nov. 1936, Kapital: RM 25 000 000.—

Zweck: Erwerb, Errichtung und Betrieb von Unternehmungen auf dem Gebiet der Erzeugung, Verarbeitung und Verwertung von Zellwolle und sonstigen synthetischen Textilrohstoffen, Folien und plastischen Massen; Erwerb und Verwertung von Patenten sowie sonstigen gewerblichen Schutzrechten auf den genannten Arbeitsgebieten.

Beteiligung: rd. 75 %

3. Zellwolle und Zellulose Aktiengesellschaft Küstrin, Küstrin

Gegründet: 23. Juni 1936, Kapital: RM 17 133 000.—

Zweck: Herstellung, Verarbeitung und Vertrieb von Zellulose, Zellwolle und sonstigen Kunstfasern sowie der damit zusammenhängenden Roh- und Hilfsstoffe und die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte.

Beteiligung: rd. 60 %

4. Rheinische Kunstseide Aktiengesellschaft, Krefeld

Gegründet: 12. Nov. 1937, Kapital: RM 30 000 000.—

Zweck: Herstellung, Verarbeitung und Vertrieb von Kunstseide (Viskosekunstseide) und sonstigen Kunstfasern sowie der zu ihrer Herstellung nötigen Rohstoffe, ferner Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte.

Beteiligung: 58 %

5. Kurmärkische Zellwolle und Zellulose Aktiengesellschaft, Wittenberge/Ptdm.

Gegründet: 3. Dezember 1937, Kapital: RM 19 334 000.—

Zweck: Herstellung, Verarbeitung und Vertrieb von Zellulose, Zellwolle und sonstigen Kunstfasern sowie der damit zusammenhängenden Roh- und Hilfsstoffe und die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte.

Beteiligung: 75 %

6. Phrix Gesellschaft m. b. H., Hamburg

Gegründet: 1938, Kapital: RM 2 500 000.—

Zweck: Ein- und Verkaufsgesellschaft.

Beteiligung: 96 %

7. Schlesische Chemie A.G., Breslau

Beteiligt seit: 22. 7. 42, Kapital: RM 12 000 000.—

Aktienbesitz: RM 7 000 000.—

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an:

Textilverband Arbeitsgemeinschaft Kunstseide und Zellwolle-industrie.

Statistik

Kapitalentwicklung: Urspr. RM 1,0 Mill. Am 1. 11. 1941 erhöht auf RM 50,0 Mill., am 6. 2. 1945 erhöht auf RM 70,0 Mill.